Unserem d. Abraham Hauch.

366

Unsere freundtliche willige dienste, Nebens wuntschung aller seligen wolfarth zuvor, Ehrnveste, Achtbar, vnd Hochgelarter, insonders günstiger geliebter Herr vnd freund, Demselb wirdt sonder zweiffel vnentfallen sein, was Er bey verwichner Zeitt mit Unserem seeligen Syndico, vnd Obristen Leutenant, alhie Da selbst deß Bündnis gepflogen, nebenst Dem geliebten Frauendienstes mütter, vnd Jungenfrauen, wegen der bey Dem Thumb Stifft sein Herrn D. Wolfgang Martini, vnd, wegen dem nechstkünfftigen termin Walpurgis, loßgekündigten gelts, gepflogen, vnd was alles Er begerdt, damitt dieselben biß zu gemeiner Stadt vorgelegt stehen bleiben möchte. Wann dann seitt derselben Zeitt diesfalls, wie die damalß darzu angesetzte, von Ihrem mittler nichts gehöret worden, vnd aber im abreysen ob. lezo dal, dessen zu ersehen, wie man stehen, wessen man sich Dan alß Etzliche Unsere abgeordnete bey Ihrem verbleibt wordenn, Sey vnd wir selber Sechs wochen, seitdem selbe Zeitt aber diesfalls nur nichts vorgelegt, Uns abzuhalten, weil der termin allmehlich herbey rückte, dessfalls, wessen man sich zuverhalten, oder zu vberlegen, damitt wir nicht vns selber, Alß dann Uns mitt vnglimpff nehmen, Ihr Herrn Sie vnd vnterthenigk dienstlich, gantz freundtlich bitten, im fall Er, mehrb. Ihrer zeitt vorgenommen Reyse, seine freunde sein. ger, mehr. Ihr Herren meinungk, die vnterthenigkeitt de einigk mittel vnd an die Hand nehmen wolle, dadurch die außstehende Zinsen zu Jurisdiction vnd Ihr. nachmahls, vnd Inhalt vnsers Pacti vnd mitt gewalt eingetrieben vnd gedrungen werden möchte. Ehe halte wir dann demselben erclerung mitt ehisten zu besserer nachrichtung ermeldt, vnd wir mit den Ihrem sonsten. freund zu angenehmen Gefallen dienstlich stets gerne thun.

Wittig. Berlin d. 16 Martij Anno 1624.

D. S. pro.

E. G. d. M. C.

Retrogradatum S. d. Martini mitt mehr. Jahrschrift, Sandmy

mitt der nechsten

mehr der beste mast stehen dergleich mitt &c

P. ainz darumb &c. Etlich thun &c